

Der Pilger.

Der Sänger, der so gern durchstreift
Des Vaterlandes Gauen,
Wo immer mehr das Edle reift,
Mehr wurzelt Gott-Vertrauen.

Wo Männer, treu dem Vaterland,
Auch treu dem Fürsten rathen,
Und bald ein heil'ges Bruderband
Umshlinget alle Staaten.

Wo Wohlstand und Zufriedenheit
Sich durch Vertrauen heben,
Sich Jeder dem Berufe weist
Mit liebewarmem Streben.

Wo noch als Gotteslehre gilt,
Bedrängten Trost zu spenden,
Wo freudig man noch Thränen stillt
Und Noth sucht abzuwenden.

● O solch' ein Wandern lohnt sich schön,
● Gibt Muth und Kraft zum Leben,
● Läßt freudig hin zur Zukunft seh'n
● Und nicht vor ihr erbeben.

● Wir freuen uns der jungen Saat,
● Des Ringens uns'rer Tage,
● Und hoffen, wenn auch Sturm sich naht,
● Daß Liebe ihn verjage!